1936
5.
22.

Schweiz. Landesmuseum
Zürich

MÜNZENSAMMLUNG
Dr. h. c. ROMAN ABT †
LUZERN

LUZERN
ADOLPH HESS, AKTIENGESELLSCHAFT

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0001

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0002

1936. 5. 22.

ADOLPH HESS AKTIENGESELLSCHAFT
LUZERN * WEGGISGASSE 14

MÜNZENSAMMLUNG
Dr. h. c. ROMAN ABT †
LUZERN

Münzen und Medaillen
der
SCHWEIZ
und anderer Länder

Die Versteigerung findet statt:
Freitag, den 22. Mai 1936
nachmittags 2 Uhr

in den Geschäftsräumen und unter Leitung der Adolph Hess Aktiengesellschaft,
Luzern, Weggisgasse 14

LUZERN (SCHWEIZ) 1936

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0003

Versteigerungsbedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgeld von 10% zum Erstehungspreise.

Die Sammlung kann täglich während der üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden. Reklamationen finden nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der betreffenden Stücke Berücksichtigung.

Die Münzen gehen erst nach Erlegung des Kaufpreises in das Eigentum des Ersteigerers über.

Der Versteigerungsleiter ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu trennen.

Gebote können bis zum Betrage

von Fr. 100.—	mit einer Mindeststeigerung von	Fr.	1.—,
bis „ 1000.—	„ „ „ „ „	„	5.—,
darüber hinaus	„ „ „ „ „	„	25.—

abgegeben werden.

Die Versteigerung beginnt **Freitag, den 22. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Geschäftslokal, Weggisgasse 14.**

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision unter Gewähr der Echtheit der ersteigerten Stücke vom Leiter der Versteigerung ausgeführt.

Luzern, Weggisgasse 14.
Fernsprecher: 24.392.
Postscheckkonto: VII. 4841 Luzern.
Bankkonto: Schweizerische Kreditanstalt, Luzern.

Adolph Hess, Aktiengesellschaft.

Erhaltungsangaben:

Stgl. = Stempelglanz = Fleur de coin.
Vorzüglich = Superbe.
Sehr schön = Très beau.
Schön = Beau.
S. g. e. = Sehr gut erhalten = Très bien conservé.
G. e. = Gering erhalten = Médiocrement conservé.

Die mit * bezeichneten Nummern sind abgebildet.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0004

Die hiermit zur Versteigerung gelangende Münzensammlung des Herrn Dr. h. c. Roman Abt, Luzern, ist die Frucht einer langjährigen Sammeltätigkeit. Herr Dr. Abt, der während seines langen Lebens viele große Reisen unternommen hatte, bevorzugte vor allem Werke der Goldschmiedekunst und ließ sich dabei auch keine Münze oder Medaille entgehen, wenn diese durch besondere Schönheit sein künstlerisches Interesse fesselte oder für die Landesgeschichte von Bedeutung war. Obwohl die Sammlung an Stückzahl klein ist, wird ein Blick auf die dem Katalog beigegebenen Tafeln erkennen lassen, daß sie ein Material von auserlesener Qualität und Seltenheit enthält.

Unter den schweizerischen Münzen und Medaillen befinden sich viele historisch und numismatisch bemerkenswerte Stücke, von denen wir nur einige besonders erwähnen möchten:

Die große Schaumünze von Stampfer (No. 2), die die Eidgenossen 1548 herstellen ließen, weil der französische König Heinrich II. seine „Vettern", die eidgenössischen Stände, um die Patenschaft für seine Tochter Claudia gebeten hatte. Ferner zahlreiche Verdienstmedaillen verschiedener Kantone, meist in goldenen Exemplaren, die nur selten verliehen wurden und infolgedessen große Raritäten sind; z. B. die große und kleine Verdienstmedaille des Kantons Aargau (No. 20 und 21), die große Baseler Geschenkmedaille für fremde Gesandte (No. 32), die Hallermedaille der Universität Bern (No. 59), die Luzerner Medaille 1845, die anläßlich der Niederwerfung des zweiten Freischarenzuges den um diesen Sieg besonders verdienten Offizieren und Staatsmännern verliehen wurde (No. 80, mit dem auf dem Rande eingravierten Namen des Empfängers) usw.

Unter den schweizerischen Münzen verdienen die schönen Serien der Kantone Bern und Luzern besondere Beachtung, in der letzteren der äußerst seltene Goldabschlag eines Plapparts des 15. Jahrhunderts.

Bei den ausländischen Stücken sei hingewiesen auf die Medaille 1672 der Stadt Genua (No. 122), die an solothurnische Offiziere verliehen worden sein soll, ferner auf das goldene emaillierte Kleinod des Papstes Gregor XIII. (No. 125) und die große Dreifaltigkeitsmedaille Hans Reinharts, ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst des 16. Jahrhunderts.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0005

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0006

MÜNZEN UND MEDAILLEN DER SCHWEIZ

HISTORISCHE MEDAILLEN

* 1 Bundestaler o. J. (v. H. Stampfer). Kreuz in zwei Kreisen von 20 Kantonswappen. Rv. Drei Schweizer; darunter die Signatur HS zwischen Arabesken. Haller 1. Wunderly 3414. Mit alter Vergoldung, schöner farbiger Emaillierung und umgelegtem Schutzrand. 48,5 mm. 21,2 g. Sehr schön.

* 2 Große Schaumünze o. J. (v. Stampfer). Patengeschenk der Eidgenossen für die 1548 geborene Prinzessin Claudia, Tochter Heinrichs II. von Frankreich. Göttliche Hand mit Band, an welchem die Wappen der 13 alten Orte hängen. Rv. Zwei Engel ein Kreuz haltend mit der vertieften Inschrift SI DEVS NOBISCVM / QVIS CON — TRA NOS Außen die Wappen der 7 zugewandten Orte Haller 30. Wunderly 3501. Hahn 14. 80 mm. 86,25 g. Silber, vergoldet. Die Wappen teilweise mit alter Emaillierung. Vorzügliches Original.

3 Ein zweites Exemplar. In der Ziselierung und den Kantonsnamen variierend. Silber. 77 mm. 101,4 g. Sehr schön.

* 4 Silbervergoldete Medaille *1663* a. d. Bund mit Frankreich. · LVD · XIIII · D · G · — FR · ET · NAV · REX · Brustbild Ludwigs XIV. r. Rv. NVLLA DIES SVB ME NATOQVE HÆC FOEDERA RVMPET Altar; l. der König mit dem Dauphin, r. die schweizerischen Gesandten. Haller 76. Wunderly 3479. 56 mm. 92,4 g. Mit altem Traghenkel in Form einer Lilie. Sehr schön.

* 5 Goldene Bundesmedaille o. J. (v. Geßner). QUAM GESTAS VIGILI STUDIO SERVATO CORONAM Stehender Schweizer, einen Stab mit Hut haltend. Unten HIG Rv. FORTISSI / MVM. / CONCORDIA . / LIBERTATIS . / PROPVGNA / CVLVM . im Kreise von 21 Kantonswappen. Im Abschnitt HELVETIA Haller 8. Wunderly 3460. 40 mm. 27,8 g. Sehr schön.

6 Militärische Belohnungsmedaille *1712* a. d. Siege b. Bremgarten u. Villmergen. INDVLGENTIA SVPREMI NVMINIS Obelisk mit dem Berner Wappen vor Trophäen. Rv. STRENVIS MILITIBVS Bär mit Schwert und Füllhorn. Haller 99. Wunderly 1349. 56 mm. 55,9 g. Vergold. Silber. Schön.

* 7 Goldene Medaille *1777* (v. Duvivier) a. d. Erneuerung des Bundes mit Frankreich. LUD · XVI · REX — CHRISTIANISS Brustbild Ludwigs XVI. r., darunter DUVIVIER F Rv. FŒDUS / CUM HELVETIIS / RESTAURATUM / ET STABILITUM / MDCCLXXVII in Lorbeerkranz. Haller 108. Wunderly 3499. 42 mm. 59,7 g. Vorzüglich.
Aus Sammlung Dreyer-Wengi.

8 Große silb. Medaille *1777* (v. Duvivier) a. d. Bund mit Frankreich. LUDOVICUS XVI — FRANC · ET NAV · REX Brustbild Ludwigs XVI. r., darunter DUVIVIER F. Rv. Wie vorher. Haller 107. Wunderly 3498. 74 mm. 183,6 g. Vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0007

* 9 Goldene Medaille *1838* (v. Aberli). Zu Ehren von **Monnard** und **Rigaud.** DEN HÜTERN DER NAZIONALEHRE Helvetia auf Felsplatte schreibend. Rv. DEN BIEDERN / SCHWEIZERN / C. MONNARD UND J. J. RIGAUD / VERDANKEN / DAS DER AHNEN / WÜRDIGE WORT / LUZERN XXXI AUGUST / MDCCCXXXVIII / DIE GLEICHGESINNTEN / ZÜRCHER Wunderly 2894. Blavignac 322, 44. 52 mm. 77,95 g. Stempelglanz.

* 10 Goldene Verdienstmedaille o. J. des Vereins der schweizerischen Ingenieure und Architekten. DEM GENIE UND DER BEHARRLICHKEIT Stehende Frau einen sitzenden Jüngling bekränzend. Rv. Schweizer Schild u. Aufschrift. 45 mm. 57,1 g. Stempelglanz.

11 Silb. Medaille *1898* (v. Hans Frei) a. d. Schweizerische Landesmuseum. Die personifizierte Stadt Zürich mit dem Museumsmodell vor der steh. Helvetia. Rv. Kreuz in zwei Kreisen von 22 Kantonswappen. 58 mm. 79,5 g. Vorzüglich.

12 Silb. Medaillon *1891* (v. Dubois) a. d. Bundesfeier in Schwyz. Fliegende Fama mit Fackel u. Palmzweig. Rv. Lorbeerzweig mit dem Schweizer Schild. Im Felde Schrift u. d. Wappen der drei Urkantone. 68,5 mm. 148,5 g. Vorzüglich.

HELVETISCHE REPUBLIK

* 13 Doppelduplone *1800* zu 32 Franken. HELVETISCHE — REPUBLIK Stehender Schweizer mit Fahne. Rv. 32 / FRANKEN / — / 1800 in Kranz. Wunderly 3325. Coraggioni T. 2,1. Vorzüglich.

* 14 Duplone *1800* zu 16 Franken. Wie vorher. Wunderly 3326. Coraggioni T. 2,2. Vorzüglich.

BUNDESMÜNZEN

* 15 100 Franken *1925*. HELVETIA Kopf l. vor Bergen. Rv. 100 — FR / 1925 Schweizer Kreuz in Strahlen u. Zweig. Unten B (Bern). Stempelglanz.

16 Ein zweites Exemplar. Stempelglanz.

* 17 Probe-20 Franken *1873*. Sitzende Helvetia l. Rv. Wert in Kranz. Oben Mzz. Kopf (Brüssel). Wunderly 3353. Coraggioni T. 3,3. Stempelglanz.

18 20 Franken *1883*. Libertaskopf l. Rv. Wappen u. Wert in Kranz. Wunderly 3354. Stempelglanz.

19 20 Franken *1896*. Wie vorher. Stempelglanz.

AARGAU

* 20 Große goldene Verdienstmedaille o. J. (v. Schenk). CANTON — ARGAU. Das Wappen auf Lorbeer- und Palmzweig. Rv. Sitzende Minerva mit Kranz, Lanze u. Schild. Am Boden Embleme der Wissenschaften. Im Abschnitt A·SCHENK·F· Wunderly 2813. Reber 47. 43 mm. 75,2 g. Stempelglanz.

Aus Sammlung Wunderly bezw. Keller-Ringk.

* 21 Kleine goldene Verdienstmedaille o. J. (v. Schenk). CANTON — ARGAU Wappen zwischen zwei Füllhörnern u. Lorbeerzweigen. Rv. SALUS POPULI SUPREMA LEX Sitzende Minerva ähnlich wie vorher. Unten *Schenk*. Wunderly 2815. Reber 46. 34 mm. 30,55 g. Stempelglanz.

Aus Sammlung Stroehlin.

22 Offizielle Medaille *1849* a. d. eidgen. Schützenfest in Aarau. Kreuz über Wappen. Rv. Liegende Aargovia usw. Wunderly 3516. Reber 93. 38 mm. 23,8 g. Stempelglanz.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0008

BENEDICTINER-ABTEI MURI

* 23 Bronzesiegel des Convents. + S' — CONVENTVS * MON * IN * MVRE * Sitzender Heiliger mit Stab u. erhobener Rechten auf einem mit Wolfsköpfen gezierten Sitz. Im Felde + S' + MAR — TINVS Etwa 14tes Jahrhundert. Spitzoval, 41×61 mm. Vorzüglich.

* 24 Silbernes Siegel des Convents. + CONVENTVS + ✿ + MVRENSIS + ✿ Innere Schrift · SAN — CTVS * — * — BENEDICTVS · Stehender Heiliger über Schild mit gekr. Schlange. Auf der oberen Seite graviertes Doppelwappen unter Mitra u. IOANNES / IODOCVS · APPAS · / MVRENSIS Am Griff 1614 (Abt Joh. Jod. Singeisen von Mellingen). Spitzoval, 43×61 mm. Mit umlegbarem Griff. Vorzüglich.

* 25 Silbernes Siegel des Convents. ⁑ S ✿ CONVENTVS ⁑ MVRE — N — SIS ✿ Stehender Abt mit Stab zwischen dem beh. Wappen der Abtei u. dem beh. Familienwappen. Auf der obern Seite graviert 16—55 (Abt Bonaventura Honegger von Bremgarten). Rund, 53 mm. Mit Griff. Vorzüglich.

* 26 **Placidus von Zurlauben.** *1684—1723.* Fünffacher Dukat *1720.* PLACIDVS · ABB · MVR · S · R · I · PRINCEPS Brustbild r. Rv. IVBILÆVS · ÆT · LXXIV · REGIM · XXXVI · Ansicht des Stiftes. Unten das infulierte Wappen zwischen MDC — CXX Wunderly 2564. Reber 69. Haller 2272. Vorzüglich.

* 27 Dukat *1720.* PLACIDVS · ABB · MVR · S · R · I · PRINC · Brustbild r. Rv. IVBILÆVS · ÆT · LXXIV REG · XXXVI Dreifach behelmtes Wappen auf Mantel. Unten ‹ 17 — 20 › Wunderly 2566. Reber 71. Haller 2270. Stempelglanz.

* 28 Silb. Medaille *1702* a. d. Erhebung in den Reichsfürstenstand. · PLACIDVS · S · R · I · P · ABBAS · MVREN · Das von einem Engel u. einem Adler gehaltene Porträt des Abtes über einem Postament, worauf IN · IM · S · R · I · P · / SOLEN · INAVG · / 26 MAR · 1702. An den Seiten P — P Rv. Das von zwei Löwen gehaltene Wappen der Abtei im Kreise der Schilde von Muri, Schönenwerd, Bünzen, Beinwil, Sandegg, Eppishausen, Klingenberg, Boswil u. Thalwil. Wunderly 2562. Reber 68. Haller 2269. 30 mm. 9,7 g. Sehr schön.
Aus Sammlung Geßner.

BASEL

* 29 Duplone *1795.* RESPVBLICA — BASILIENSIS Baselschild unter Zweigen u. Freiheitshut. Rv. DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Dreifuß. Unten 1795. Ewig 106. Wunderly 1994. Coraggioni T. 25,8. Vorzüglich.

30 Doppeltaler o. J. Baselstab im Kreise von 8 Vogteiwappen. Rv. Doppeladler. Ewig 126. Haller 1475. Vorzüglich.

31 Doppeltaler o. J. Stadtansicht, darüber BASILEA Rv. Basilisk mit Baselschild im Kreise von 8 Vogteiwappen. Ewig 128. Haller 1477. Vorzüglich.

* 32 Große Geschenk-Medaille (*1691* v. G. Le Clerk) für fremde Gesandte. Stadtansicht, darüber der von zwei Engeln gehaltene Stadtschild über Wolken. Unten in einem ovalen Schild DOMINE / CONSERVA · NOS / IN · PACE Rv. DOMINVS CVSTODIT ME Nackter Knabe am Maul eines links schreitenden Löwen spielend. Im Abschnitt Arabeske. Haller 1276. Ewig 749. 68 mm. 86,4 g. S. schön.
Aus Sammlung Bachofen bezw. Bürki.

* 33 Goldene Medaille *1691* a. d. Beilegung der inneren Unruhen. Stadtansicht, darüber der Stadtschild und · BASILEA · auf einem Bande. Rv. · CONCORDIA · — · HELVETIORVM · Zwei Schweizer reichen sich die Hände. Im Abschnitt SECVRITAS / 16 BASIL 91 Ewig 750. Haller 1281. Wunderly 2161. 31 mm. 20,5 g. Sehr schön.
Aus Sammlung Geßner.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0009

* 34 Goldene Medaille *1756* (v. F. C. Burckhardt) a. d. aufblühenden Handel der Stadt. BA — SILEA FLORENS Stadtansicht. Rv. VIRTVTE · LIBERTATE · INDVSTRIA Steh. Minerva u. Merkur mit dem Stadtwappen. Am Boden Embleme. Im Abschnitt cIↃ IↃcc LVI u. F:C:B: Zu Haller 1288 und Wunderly 2165. Ewig 746. 49 mm. 67,4 g. Vorzüglich.
Aus Sammlung Bachofen.

* 35 Gluckhennentaler o. J. (v. Fechter). Stadtansicht, darunter der Baselschild auf Zweigen u. F — F Rv. Gluckhenne mit ihren Küchlein. Im Hintergrund die Stadt. Im Abschnitt · ALIT · ET · PRO ·: / TEGIT Ewig 807. Haller 1323. Wunderly 2181. 44 mm. 24,95 g. Vorzüglich.

BERN

* 36 Zwölffacher Dukat *1681*. ✠ ✿ MONETA ✿ ✠ ✿ REIPVBLICÆ ✿ ✠ ✿ BERNENSIS ✿ Gekröntes u. verziertes Wappen, von Bär u. Löwe gehalten. Rv. ✿ BENE ✿ / DICTVS · SIT / · IEHOVA · DEVS / ✿ 1681 ✿ / · 12 · DVCAT · in reich verzierter Cartouche. Vergl. Lohner 30 u. Haller 1052 (10 Dukaten). Vorzüglich.

* 37 Zehnfacher Dukat o. J. *(1772)*. MONETA REIPUBLICÆ BERNENSIS · Wappen in gekrönter u. verzierter Cartouche. Rv. BENE : / DICTUS SIT / · / IEHOVA / DEUS in reich verzierter Cartouche. Lohner 29. Kerbrand. Stempelglanz.

* 38 Achtfacher Dukat o. J. Vom gleichen Stempel wie das vorhergehende Stück. Lohner 31. Haller 953. Vorzüglich.

* 39 Achtfacher Dukat o. J. Stehender Bär mit Stadtwappen u. Füllhorn in einem Kreise von 14 Zunftwappen. Rv. LACTE · PIETATIS · ET · FORTITUDI : Sitzende Bärin v. vorn, ihre drei Jungen säugend. Vergl. Haller 740 u. 861. Stempelglanz.

* 40 Achtfacher Dukat *1797* (vom Stempel des Halbtalers). RESPUBLICA — BERNENSIS Gekröntes Wappen. Rv. DOMINUS PROVIDEBIT Stehender Schweizer. Im Abschnitt 1797. Lohner 35. Stempelglanz.

* 41 Fünffacher Dukat *1701*. ✿ MONETA REIPVBLICÆ BERNENSIS Gekröntes Wappen, von Bär u. Löwe gehalten. Rv. BENE / DICTVS · SIT / IEHOVA DEVS / DVCAT : / 1701 auf einer Cartouche, die ein Bär vor sich hält. Lohner 45. Haller 1059. Vorzüglich.

* 42 Vierfacher Dukat o. J. ✿ MONETA REIPVBLICÆ BERNENSIS Gekröntes, von einem Bären u. einem Löwen gehaltenes Wappen. Rv. Zwei Bären halten eine Krone über eine verzierte Cartouche mit der Aufschrift BENEDICTIO / DEI DITAT. Nur Wunderly 1059. Vorzüglich.

* 43 Vierfacher Dukat o. J. MONETA AUREA — REIPUB · BERNENS · Gekröntes Wappen auf Lorbeer- und Palmzweig. Rv. BENE : / DICTUS SIT IEHOVA / DEUS / — / DUC · 4 · in verzierter Cartouche. Lohner 48. Haller 951 c. Wunderly 1058. Stempelglanz.

* 44 Vierfacher Dukat o. J. ✿ MONETA REIPVBLICÆ BERNENSIS Gekröntes Wappen, von Bär u. Löwe gehalten. Rv. BENEDIC / TVS · SIT / IEHOVA / DEUS auf einem Altar, über dem sich ein Paar die Hände reicht. Lohner 47. Haller 951 a. Wunderly 1055. Stempelglanz.

* 45 Vierfacher Dukat o. J. Stehender Bär mit Wappen u. Füllhorn im Kreise von 14 Zunftwappen. Rv. Wie vorher. Unten 4 D eingestempelt. Vergl. Haller 741. Sehr schön.

* 46 Dreifacher Dukat *1697*. ✿ · MONETA ✿ REIPVBLICÆ ✿ BERNENSIS Zwei von Löwen gehaltene Schilde unter Krone, darunter 3 und Engelskopf. Rv. MONETA / NOVA / · 1697 · auf einem von einem Paar gehaltenen verzierten Tuch. Lohner 66. Haller 1055. Wunderly 1068. Stempelglanz.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0010

* 47 Doppel-Duplone *1793*. RESPUBLICA — BERNENSIS Gekrönter Schild. Rv. DEUS / PROVIDEBIT / 1793 · in Eichenkranz. Lohner 125 var. (10 Punkte zwischen d. Hinterbeinen des Bären). Stempelglanz.

* 48 Doppel-Duplone *1795*. Wie vorher. Lohner 130. Stempelglanz.

49 Ein zweites, etwas variierendes Exemplar. Vorzüglich.

* 50 Doppel-Duplone *1796*. Aehnlich wie vorher. Lohner 134. Vorzüglich.

* 51 Dukat *1741*. · MON · AUR · REIP · — BERNENSIS · 1741 · Gekr. Wappen. Rv. Schrift u. Wert in Cartouche. Lohner 100. Haller 1070. Wunderly 1089. Vorzüglich.

52 Sechzehnerpfennig *1684* zu 120 Kreuzern. Ovales Wappen von zwei Bären gehalten. Rv. Zwei Arme mit Schwert u. Szepter. Mit Randschrift. Haller 770. Wunderly 1362. 44 mm. 27,8 g. Schön.

* 53 Medaille *1698*. IEHOVA EST — CLYPEUS · ARX — ET FORTITUDO — SUORUM Bär l. mit Hellebarde u. Stadtschild im Kreise von 42 Vogteiwappen. Rv. PAX · TOTI · ISRAELI · DEI Stadtansicht, darüber Engel mit Posaune auf Wolken. Im Abschnitt PROPTER · DOMUM · IEHOV(Æ) / DEI · NOSTRI · PROCUR(ABO) / BONUM · TIBI · / 1698 Haller 739. Wunderly 1347. 62 mm. 46,4 g. Aus zwei einseitigen Abschlägen zusammengesetzt. Schön.

* 54 Medaillon *1708* (v. De Beyer) a. d. zu Aarau wegen der Grafschaft Neuenburg geschlossenen Vertrag? Stadtwappen auf Postament, flankiert von zwei stehenden Bären, die einen Hut darüberhalten. Rv. Zwei sich umarmende geharnischte weibl. Gestalten; l. weibl. Gestalt mit Schwert, r. Pax. Im Abschnitt ARCTA FIDES VIRTVS / CONSTANS FVLCIMINA / PACIS / M · D · CCC · VIII · Haller 744. Wunderly 1325. 75 mm. 86,7 g. Poliert, schön.

* 55 Goldene Medaille o. J. (v. Dassier). RESPUBLICA — BERNENSIS. Wappen vor gekröntem Postament zwischen Ceres u. Caritas. Rv. Stadtansicht; darüber das von zwei Engeln gehaltene Wappen. Im Abschnitt: BERNA zwischen zwei Verzierungen. Haller 747 a. Wunderly 1356. 42 mm. 34,75 g. Vorzüglich.

* 56 Goldene Androklus-Medaille o. J. (v. Dassier). ET APUD FERAS · Vor einer Höhle sitzender Androklus, dem Löwen einen Dorn aus der Pranke ziehend. Im Abschnitt: I · D · F Rv. GRATIA GRATIAM PARIT Androklus u. der Löwe in einer Arena. Im Abschnitt: I · DASSIER · F · Haller 749. 46 mm. 48,3 g. Vorzüglich.

* 57 Goldene Prämienmedaille o. J. (v. Dassier). RESPUBLICA — BERNENSIS · Wappen in einer gekrönten, reich verzierten Cartouche. Rv. TE DIGNA MANET GLORIA · Minerva einen Jüngling bekränzend. Im Abschnitt: I · D · F · Haller 750. 45 mm. 51,6 g. Sehr schön.

* 58 Goldene Prämienmedaille o. J. (v. Dassier). RESPUBLICA — BERNENSIS Wappen in gekrönter Cartouche. Rv. NULLA SINE PRÆMIO VIRTUS · Stehende Pallas zwischen Emblemen von Krieg u. Wissenschaft. Haller 751. Wunderly 1352 (in Silber). 53 mm. 76,11 g. Stempelglanz.
Exemplar der Sammlung Bachofen.

* 59 Goldene Hallermedaille o. J. (1754 von Mörikofer verfertigt). ALBERTUS · HALLERUS · Brustbild r. Unten IM MK · F · Rv. PATRIÆ NOVA SERTA PARAVIT. Buch u. Kranz auf Wolken über Landschaft. Im Abschnitt: FAMAM EXPRESSIT / IN AERE / MÖRIKOFERUS · Wunderly 1431. Haller 217. Siehe Rev. Suisse de Numismatique, Tome XII, 1904, p. 31: Dr. G. Grunau, „Die Hallermedaille und ihre Geschichte". 53 mm. 92,85 g. Stempelglanz.
Exemplar der Sammlung Wunderly.

60 Großer Sechzehnerpfennig o. J. (v. Dassier). Bär l. mit Hut, Schwert u. Wappen auf Trophäen. Rv. Stehende Religio, Kranich u. Eule neben Altar. Haller 789. Wunderly 1359. 58 mm. 88 g. Vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0011

GENF

61 20 Francs *1848*. Wappen unter strahlendem Gottesnamen. Rv. Umschrift u. Wertangabe. Wunderly 2979. Démole 710. Stempelglanz.

62 Silber-10 Francs *1851* (Schießprämie). Wappen unter Sonne. Rv. Umschrift u. Wertangabe. Wunderly 2984. Vorzüglich.

GRAUBÜNDEN

* 63 Duplone *1813* (aus Calanda-Gold). CANTON — GRAU- — BÜNDEN Drei Wappen auf Kranz. Rv. 16. / SCHWEIZER / FRANKEN / 1813. in Kranz. Wunderly 2783. Trachsel 1121. Stempelglanz.

BISTUM CHUR

* 64 **Johann V. Flug v. Aspermont.** *1601—27*. Siebenfacher Dukat o. J. IOANNES · DEI · GRA — : EPISCOPVS · CVR · Gekröntes u. geharnischtes Hüftbild des hl. Lucius r. zwischen S · L · — · P · E · C Rv. RODOL · II · D · G · ROM · IMP · SEMP · AVGVSTVS Gekrönter Doppeladler. Haller 2148. Wunderly 2392. Trachsel 118. Schön.

LUZERN

* 65 Zehnfacher Dukat *1714* (vom Talerstempel). MONETA / REIPVP. / LVCERNEN= / SIS in verzierter Cartouche. Unten 1714 Rv. SANCTVS — LEODEGARIVS Der sitzende Heilige mit Krummstab; davor Kind mit d. Bohrer u. Palmzweig und der Stadtschild. Haas 31. Wie Haller 1146. Vorzüglich.

* 66 Vierfacher Dukat *1698* (vom Talerstempel). MONETA NOVA REIPU · LUCERNS · Verzierter Stadtschild, darüber Engelskopf mit Flügeln. Oben * 1698 * Rv. SANCT ⁝ LEODI — GARIUS PATRON ⁝ Der stehende Heilige mit Bohrer u. Krummstab. Im Abschnitt * Haas 29. Haller 1143. Sehr schön.

* 67 Fünffacher Dukat *1741*. DUCATUS / REIPUBLICÆ / LUCERNEN / ≡ · SIS · ≡ / 1741 / I · T (Thiebaud) in verzierter Cartouche. Rv. Verzierter Stadtschild, über den zwei nackte wilde Männer eine Krone halten. Haas 2. Haller 1152. Wunderly 1439. Coraggioni T. 12,5. Vorzüglich.

Aus Sammlung Dreyer-Wengi

* 68 Vierfacher Dukat *1741*. Vom gleichen Stempel wie das vorhergehende Stück. Haas 3. Wunderly 1439. Vorzüglich.

* 69 Doppeldukat *1741*. Wie vorher, aber I · T / · 1741 · Haas 9. Haller 1153. Wunderly 1443. Stempelglanz.

* 70 Goldabschlag vom Plappart o. J. MONETA ❀ LVCERNENSI Einköpfiger Adler über dem Stadtschild zwischen L — V Rv. ✠ SANCTVS ❀ LVDIGARIVS Ankerkreuz mit vier Rosetten in den Winkeln. Haas 40. 7,95 g. Sehr schön.

* 71 Doppeldukat *1714*. DVCATVS / REIPVP · / LVCER / NENSIS / 17 — 14 in verzierter Cartouche. Rv. ❀ SANCTVS — LEODEGARIVS Der stehende Heilige mit Bohrer und Krummstab. Haas 9. Haller 1144. Wunderly 1442. Coraggioni T. 12, 4. Stempelglanz.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0012

* 72 20 Franken *1807*. CANTON — LUCERN Gekrönter Stadtschild, darunter 20 — FR. Im Abschnitt 1807. Rv. SCHWEIZER · — EYDGENOS · — SCHAFT · An einen Schild, worauf XIX / CANT., gelehnter Schweizer. Im Abschnitt B Haas 22. Wunderly 1450. Coraggioni T. 12, 11. Stempelglanz.

* 73 10 Franken *1804*. Aehnlich wie vorher, aber 10. — FR. und SCHWEIZER. — EYDG : Haas 23. Wunderly 1452. Cor. T. 12, 12. Stempelglanz.

* 74 Goldene Medaille *1699* zu 12 Dukaten. LVCERNA PEDIBVS MEIS Stadtansicht; darüber Madonna mit Kind auf Wolken und Engel mit Fackel. Rv. INTER SANCTOS SORS ILLORUM Die beiden Heiligen Leodegarius u. Mauritius mit Krummstab bzw. Kreuzfahne; davor zwei Engel neben dem Stadtschild. Im Hintergrund die Hofkirche. Im Abschnitt 1699 Haller 1086. Wunderly 1548. 49 mm. 41,7 g. Stempelglanz.

75 Die gleiche Medaille in Silber als dreifacher Schautaler. 83,2 g. Vorzüglich.

* 76 Medaille *1714* (v. Hedlinger). LVCERNA PEDIBVS MEIS Wie vorher. Rv. DOMINVS ILLVMINATIO MEA Zwei sitzende wilde Männer mit Schwert u. Palmzweig den Stadtschild haltend. Unten vertieft 1714 Haller 1088. Wunderly 1550. 50,5 mm. 38,15 g. Stempelglanz.

* 77 Goldene Medaille *1745* (v. Brupacher). DOMINVS ILLVMINATIO MEA Zwei wilde Männer neben dem gekrönten Stadtschild. Unten · I · B · Rv. LVCERNA PEDIBVS MEIS Madonna mit Kind auf Wolken u. Engel mit Kranz über der Stadt. Unten · I · BRUPACHER Mit gravierter Randschrift: EHRENGABE DER GENOSSBURGER LUCERNS 1832 Haller 1089. Wunderly 1553 (dieses Exemplar). 49 mm. 115,6 g. Vorzüglich.
Diese Medaille wurde von der Stadt Luzern zum eidgen. Schützenfest 1832 als Ehrengabe gestiftet und von Friedrich Marty aus Sumiswald (Kt. Bern) errungen.

78 Die gleiche Medaille im Gewicht von 20 Dukaten. 71,25 g. Vorzüglich.

79 Die gleiche Medaille in Silber. W. 1552. 44,75 g. Vorzüglich.

* 80 Goldene Medaille *1845* (v. Frener) a. d. Abwehr des zweiten Freischarenzuges gegen Luzern. DER TREUE UND DEM MUTHE FUR DAS VATERLAND Der gekrönte Stadtschild zwischen Lorbeer- und Eichenzweig. Unten FRENER Rv. 31 MÆRZ u. 1 APRIL 1845 Waffentrophäe, auf welcher Schild mit der Inschrift: EMMENBRÜCKE / — / MALTERS / — / GÜTSCH / Lorbeerkranz. Unten FRENER. Auf dem Rande eingraviert: X. LEOPOLD MEYER DE SCHAUENSEE Vergl. Wunderly 1560. Revue Suisse de Num. III, p. 24. 38 mm. 42,65 g. Stempelglanz.
Aus Sammlung Dreyer-Wengi.

81 Medaille *1853* (v. Frener) a. d. eidgen. Schützenfest. Von Strahlen umgebenes Kreuz zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Rv. Fliegender Genius den gefallenen Arnold v. Winkelried bekränzend. Wunderly 3518. 41,5 mm. 34,1 g. Sehr schön.

* 82 Goldene Medaille *1932* (v. R. Durrer in Stans) a. d. 6. Jahrhundertfeier des Bundes von Luzern mit den Urkantonen. Zwei wilde Männer halten den an die drei Wappen der Urkantone geketteten Stadtschild. Rv. 8 Zeilen Schrift. 31 mm. 14,75 g. Stempelglanz.

STIFT BEROMÜNSTER

* 83 Goldener Michelspfennig. ❀ BERO · COM̄ · DE · LENTZBVRG · FVNDA · ECCLES · BERONE Das behelmte Stiftswappen. Rv. ❀ COLEGIVM · BERONENS · SVIS · BENEVOL · DON · DEDIT St. Michael im Kampf mit dem Drachen. Inwyler 3. Haller 2290. 38 mm. 12,90 g. Vorzüglich.
Aus Sammlung Bachofen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0013

* 84 Goldener ½ Michelspfennig. ❀ BERO COM • DE LENZ • FVNDA • ECCL • BERON • ❀ Behelmtes Stiftswappen. Rv. COLLEG • BERO • SVIS • BENEV • D • D • Der Heilige im Kampf mit dem Satan. Inwyler 19. Haller 2300 Anm. 30 mm. 7,04 g. Stempelglanz.

SCHAFFHAUSEN

* 85 Goldene Medaille o. J. Ansicht der Stadt; darüber das von zwei Engeln gehaltene Stadtwappen über Wolken. Unten in einer verzierten Cartouche DIE — WEIL / GOTT · MEIN HOFF / NUNG · IST · SO · FORC / HT · ICH · KEINER · / FINDEN · LIST Rv. Stehende Spes mit Anker. Im Hintergrund der Rheinfall. Oben auf einem Bande: DEVS · SPES · NOSTRA · EST · Haller —. Wunderly 2343. 51,5 mm. 102,85 g. Sehr schön.
Aus Sammlung Wunderly bezw. Keller-Ringk.

SOLOTHURN

* 86 Duplone *1797*. RESPUBLICA SOLODORENSIS Das gekrönte Wappen mit Guirlanden. Rv. S. URSUS — MARTYR Der stehende Heilige mit Fahne. Im Abschnitt 1797. Wunderly 1885. Coraggioni T. 23,1. Sehr schön.

* 87 ¼ Duplone *1789*. Wie vorher. Mit S · URSUS — MART · 1789 · a. d. Rv. Wunderly 1891. Coraggioni T. 23,5. Stempelglanz.

CHORHERRENSTIFT ST. URSUS

* 88 Breiter Bertataler o. J. × RE — × BERTA ❀ FVDRIX — ❀ ECCLIAE ❀ S ❀ — VRSI ✿ 93ZZ (sic!) ×× Stehender St. Ursus mit Fahne; davor die knieende Königin Bertha v. Burgund mit Kirchenmodell u. der gekr. Burgunder Schild. Rv. ✿ SALOD ✿ SVB ✿ ABRASO ✿ CODI · Doppeladler über dem Stadtschild im Kreise von 15 Herrschafts- u. Vogteiwappen. Haller 2304. Wunderly 2591. 26,8 g. Sehr schönes geprägtes Original.

URKANTONE

URI

* 89 Pistole o. J. ❀ MO : N : AV : REIPV — PLICAE : VRANIE Lilienkreuz; unten das Schildchen v. Uri. Rv. S : MARTINo — PATRONo : NO : St. Martin zu Pferde l. u. der Bettler. Haller 1194. Wunderly 1605 var. Vorzüglich.

* 90 Dukat *1736*. Verzierter Schild mit Stierkopf. Der Grund des Wappenfeldes punktiert. Rv. St. Martin zu Pferde l. und der Bettler. Haller 1214. Wunderly 1611. Sehr schön.

* 91 Goldene Medaille *1895* (v. Homberg) a. d. Einweihung des Telldenkmals in Altdorf. Ansicht des Monumentes. Rv. Die beiden Schilde der Eidgenossenschaft u. von Uri auf Zweigen. 50 mm. 94 g. Vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0014

SCHWYZ

BENEDICTINER-ABTEI MARIA EINSIEDELN

* 92 Ovale vergoldete Gnadenmedaille o. J. (v. Peter Seel). Anbetung des Gnadenbildes. Unten PS Rv. MARIA EINSID — LEN MONSTRANZ / LAVDETVR SANCTIS — SIMVM SACRAMENTUM Die Monstranz. In sehr schönem, alten Silberfiligranrahmen. 68/57 mm. 23,5 g. Vorzüglich.

* 93 **Nicolaus II. Imfeld v. Sarnen.** *1734—73.* Goldene Medaille o. J. (v. Stedelin) a. d. Säkularfeier der Einweihung der Marienkapelle. AB HOC ÆDIFICATA Der vor der Madonna knieende hl. Meinrad u. die beiden Raben. Im Abschnitt A · DCCCXXXIV Rv. DIVINITUS CONSECRATA Die Kapelle. Im Abschnitt A · DCCCCXLVIII Wunderly 2517. 45 mm. 34,4 g. Sehr schön.
Aus Sammlung Wunderly.

OBWALDEN

* 94 Dukat *1787.* Umschrift u. Wertangabe zwischen Palmzweigen. Rv. Der knieende Bruder Klaus nach r. Wunderly 1696. Coraggioni T. 19,4. Stempelglanz.

* 95 Goldene Verdienstmedaille o. J. (v. Brupacher). Die Blendung Melchtals; oben das gekr. Kantonswappen in Wolken. Im Abschnitt 1307. Rv. Nicolaus v. d. Flüe a. d. Tagsatzung zu Stans. Oben die Schilde von Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Zug, Glarus, Freiburg u. Solothurn. Im Abschnitt: *Casp.* 1481 · *Brup.* Vergl. Kat. Schultheß-Rechberg 6508. Wunderly 1790 (Rv.) u. 1791 (Rv.). 42 mm. 46 g. Stempelglanz.
Die vorstehende Medaille wurde an Herrn Ing. Diethelm für den Bau der Straße Hergiswil-Stansstad (Lopperbergstraße) verliehen.

* 96 **Nicolaus v. d. Flüe.** *1417—1487.* Goldene Medaille o. J. (1727 von J. C. Hedlinger). B · NICOLAVS · VON · FLVE · NAT · 1417 · OB · 1488 · Brustbild r. in Kutte. Unten · I · C · H · F · Rv. + VISIO + BEATI + Darstellung der Vision. Wunderly 1778 (nur 34,5 g). Haller 118. 44 mm. 72 g. Vorzüglich.

* 97 Goldene Medaille *1732* (v. Hedlinger) a. d. feierliche Erhebung s. Gebeine. Wie vorher. Rv. EXposITVs / A / IOANNE BAPTISTA / DE BARNIS / ARCHI = EP : EDESS : / NVNTIO APOSTOL / AD / HELVETIOS in Kranz. Wunderly 1785. Haller 124. 44 mm. 68,25 g. Etwas poliert. Sehr schön.
Aus Sammlung Wunderly.

NIDWALDEN

* 98 Gravierte silbervergoldete Medaille *1794.* COMMVNITÀ DI BELLINZONA. Gekröntes Wappen der Stadt Bellinzona mit Guirlanden verziert. Unten LI · 6 · OTTOBRE · 1794 · Rv. ILL.MO DOMINO · / CLEMENTI · DE · BURRA · / INCLITÆ · REIPUBLICÆ · SOBSILVANIÆ · / LEGATO · / BELLINZONENSIUM · / GRATES · MONUMENTUM · Vorzüglich.
Clemens v. Büren war 1794 als Gesandter von Nidwalden zusammen mit je einem Gesandten von Uri und Schwyz in Bellinzona zur Prüfung der Jahresrechnung der Vogteien Bellenz, Bollenz und Riviera.

* 99 Goldene Verdienstmedaille o. J. (v. Gruner). UNTERWALDEN · NID · DEM · WALD · Das bekränzte Kantonswappen zwischen einem liegenden u. stehenden Löwen. Unten GRUNER · F · Rv. ZEICHEN DER / ERKENTLICHKEIT in Lorbeerkranz. Wunderly 1795. 44,5 mm. 72,5 g. Stempelglanz.
Aus Sammlung Wunderly.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0015

ZÜRICH

*100 Vierfacher Dukat *1624*. MO ⁂ NO ⁂ THVRIC ⁂ CIVITA ⁂ IMPERIALIS ⁂ 1624 ⁂ · Löwe l. mit Reichsapfel u. Schwert, das Stadtwappen haltend. Rv. ⁂ DOMINE ⁂ CONSERVA ⁂ NOS ⁂ IN ⁂ PACE ⁂ Gekrönter Doppeladler. Haller 461. Wunderly 5. Vorzüglich.
Aus Sammlung Iklé.

101 Halbdukat *1725*. Löwe l. mit Schild. Rv. Schrift in Kartusche. Haller —. Wunderly 144. Sehr schön.

102 Vierteldukat *1751*. Wie vorher. Haller —. Wunderly —. Sehr schön.

*103 Doppeldukat *1719*. M · HULDR · ZUINGLIUS · REFORMATOR Brustbild Zwinglis l. mit Mütze. Rv. INEXTINCTVM · Bibel auf Altar unter Sonne. Unten 1719 Haller 311. Wunderly 1027. Stempelglanz.

104 Zwingli-Dukat *1819*. Brustbild r. Rv. 10 Zeilen Schrift. Wunderly 1036. Stempelglanz.

*105 Goldene Belohnungsmedaille *1804* (v. Aberli) f. d. Niederwerfung des Aufstandes (Bockenkrieg). * DER CANTON ZÜRICH DEN BESCHÜTZERN DES VATERLANDES Eichenkranz. Rv. KENNT BRÜDER EURE MACHT SIE LIEGT IN UNSERER TREU Weibl. Gestalt an Altar. Unten MDCCCIIII Wunderly 869 (in Silber). 36 mm. 69 g. Stempelglanz.

*106 Goldene Medaille o. J. (v. Geßner). AMICITIÆ ET HONORIS MONUMENTUM Zwei Löwen halten Schwert u. Palmzweig über das verzierte Stadtwappen. Rv. Stadtansicht, darüber auf einem Schildchen TIGURUM Unten H G Haller 331. Wunderly 853. 49,5 mm. 48,6 g. Stempelglanz.

*107 Goldene Medaille o. J. (v. Bullinger). DOMINE CONSERVA NOS IN PACE Ansicht der befestigten Stadt, darüber Engel mit dem Stadtschild u. Palmzweig. Rv. IN VNN — GLICK VERZAG NID Fortuna mit Segel auf Kugel in Muschel. Im Hintergrunde die Stadt. Unten HIB in Verzierung. Haller 345 var. Vergl. Wunderly 833 u. 949. 41 mm. 20,55 g. Lotspur, s. schön.

*108 Goldener Ehepfennig o. J. WIR BEIDE GEBEN HEND ZUSAMEN IN DES ERSTEN EHSTIFTERS NAM · Zwei verschlungene Hände. Rv. WIE FEIN / VND LIEBLICH IST usw. in 9 Zeilen in Kranz. Vergl. Haller 353 u. 352 a. W. 951. 33,5 mm. 13,6 g. S. schön.

*109 Goldener Ehepfennig o. J. (v. Leherr in Augsburg). DER EHSTAND · IST · VON · GOTT · GESTIFT · OB IHN · GLEICH / MANCHES · CREUZ · BETRIFT ▾ Junges Paar neben Altar. Rv. IN · DER · HOFFNUNG · STARK · usw. Sitzende Frau, daneben Knabe u. Lamm. Im Hintergrunde Meer u. Hafen. Vergl. W. 952. Forster —. 48,5 mm. 51,45 g. Poliert, s. schön.

*110 Goldener Ehepfennig o. J. (v. P. H. Müller, Augsburg) NIL HÆC CON = — NUBIA TURBET Paar vor Baum. Rv. DITANT CONCORDES — NUMINA NUPTOS ▲ Altar mit zwei Herzen u. zwei Ringen usw. Randschrift: ⁝⁝ GLEICH DEM RAND DER LIEBE TREV · KVNFTIG OHNE ENDE SEY · ·· FK in Verzierung ·· ⁝⁝ Zu Forster 880. 50 mm. 51,10 g. Sehr schön.

111 Goldene Medaille *1898* (v. Landry). Zürcher Kantonalschießen im Albisgütli. Weibl. Kopf l. Rv. Halber Löwe l. mit Flinte. 26,5 mm. 14,5 g. Vorzüglich.

---

112 **Keller,** Gottfried. Medaille *1889* (v. Scharff nach Entwurf v. Böcklin). Brustbild l., darunter A. BÖCKLIN INV. A. SCHARFF FEC. Rv. Leyerspielender Orpheus, drei Löwen u. ein Hase. Wunderly 3597. 71 mm. 158,5 g. Vorzüglich.

*113 **Zollikofer,** Joachim. *1547—1631*. Bürgermeister v. St. Gallen. Silb. Porträtmedaille 1630. IOACHIM * ZOLIKOFER * — AET 83 ANO 1630 Brustbild halbr. mit Pelzmantel, Halskrause u. Kette. Rv. * SI DEVS * PRONOBIS * — * QVIS * CONTRA * NOS * Behelmtes Wappen. Haller 301. Habich 3108 (Abb. 462). 44,5 mm. 58,9 g. Sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0016

MÜNZEN UND MEDAILLEN ANDERER LÄNDER

BAYERN

*114 **Maximilian I.** *1597—1651.* 5 Dukaten 1640 auf die Neubefestigung von München. Der stehende, geharnischte Kurfürst neben wappengeschmücktem Postament mit dem Reichsapfel. Rv. Ueber der Stadtansicht auf Wolken thronende Madonna zwischen Engeln. Av. Witt. 810, Rv. W. 808. Stempelglanz.

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL

*115 **Friedrich Ulrich.** *1613—1634.* Breiter sechsfacher Taler 1624. FRIDERICUS * ULRICUS * DEI * GRATIA * DUX * BRUNSVICENSIS * ET * LUNEB (Engelskopf) R. reitender, geharn. Herzog, mit Kommandostab. Rv. * DEO * ET * PATRIAE * — ANNO * DOMINI * MDCXXIV * H(Zainhaken)S Wappen mit fünf Helmen, von zwei Löwen gehalten. Unten leere Cartouche. Kn. 412. F. — Knyph. — S. schön.

116 Breiter dreifacher Taler *1618.* FRIDERICUS · ULRICUS · DEI · GRATIA · DUX · BRUNSVICENSIS · ET · LUNEB : ❀ R. reitender, geharn. Herzog mit Kommandostab. Rv. ❀ DEO * ET * PATRIÆ ❀ — ❀ ANNO * DOMINI * 1618 · ✕ Von wilden Männern gehaltenes Wappen mit fünf Helmen. Unten Cartouche mit 3 Kn. 423. F. 849. Vorzüglich.

117 1¼facher Glückstaler o. J. Reiherbeize, Fischfang, Bergbau u. Alchemist. Schrift im Kreuz. Rv. Nackte Fortuna mit Segel auf einer Kugel mit der Wertzahl. F. 1014. Vorzüglich.

ENGLAND

*118 **Edward IV.** *1461—1483.* London Ryal. Der gekrönte König mit Schwert und Wappen v. vorn in einem Boot. Rv. Sonne auf Blumenkreuz in einem Achtpaß. Brooke T. 33, 16. Vorzüglich.

*119 **Jakob II.** *1685—1688.* Goldene Medaille o. J. (1685 v. Joh. Roettier). IACOBVS · II · DEI · GRA · ANG · — SCOT · FRAN · ET · HIB · REX · Geharn. Brustbild r. mit großer Perrücke. Unten *R* Rv. GENVS · ANTIQVVM · Antike Trophäe mit Harnisch, Schilden u. Fahnen. Dahinter Hafen mit Schiffen. Franks 617, 29. 64 mm. 182,5 g. Sehr schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0017

FRANKREICH

*120 **Ludwig XIV.** *1643—1715.* Br. Medaille 1681. Einnahme v. Straßburg u. Casale. LVDOVICVS · MAGNVS · REX · CHRISTIANISS · Geharn. Brustbild r., unten R. Rv. VNO · PARTA · DIE Minerva mit den Wappen der beiden Städte zwischen den liegenden Flußgöttern Rhein und Po. Im Abschnitt · XXX · SEPTEMBRIS · / MDCLXXXI · / MOLART · F · 72 mm. Vgl. Engel u. Lehr 666. Die Darstellungen vergoldet. Vorzüglich.

121 **Ludwig-Philipp.** *1830—1848.* Große Bronzemedaille 1842 (v. Bovy). Eisenbahngesetz. Kopf l. mit Eichenkranz. Rv. Sitzende Gallia auf einem Sockel zwischen l. fliegendem Merkur u. r. fliegendem Mars. Moy. 121. 112 mm. Vorzüglich.

GENUA

*122 Große silbervergoldete Verdienstmedaille *1672* der Stadt Genua. NON ✠ SVRREXIT ✠ MAIOR ✠ 1672 ✠ Stehender St. Johannes mit Kreuzstab. Rv. DVX ✠ ET ✠ GVB // SER ✠ REIP ✠ GENV Das gekrönte, mit Rollenwerk verzierte Wappen. 97 mm. 226,5 g (mit Kette). Mit Tragöse u. schöner Kette. Sehr schön.

Diese Medaille soll von der Republik Genua an solothurnische Offiziere für geleistete Dienste verliehen worden sein.

JOACHIMSTHAL

*123 Medaille *1537* (Schule Hans Reinharts). + · PATER · MI · ECCE · IGNIS · ET · LIGNA · etc. Stehender Abraham schwingt das Schwert, das von einem schwebenden Engel festgehalten wird, gegen den knieenden Isaak. Am Altarstein 1537. Beiderseits Bäume mit aufgelöteten Zweigen. Rv. · PECCATA · NOSTRAIPSE · PERTVLIT etc. Christus am Kreuz zwischen den Schächern. Dazwischen Jünger u. Soldaten. Die Christusfigur ist aufgelötet. Katz 141. Don. 4402. Habich 1984 (Tafel CCXII,6). 70,5 mm. 49,3 g. Mit altem Henkel. Vorzüglich.

HAMBURG

124 Dreifacher Hochzeitstaler o. J. (Strahl. Gottesname) QUOS DEUS CONIUNXIT — HOMO NON SEPARET ∾ Christus traut ein Paar. Rv. (Mzz. Feustels) IESUS CHRISTUS MACHET WASSER ZU WEIN etc. Hochzeit zu Cana. Acht Personen. Wie Gaed. II. S. 144, 3. Schön.

KIRCHENSTAAT

*125 **Gregor XIII.** *1572—1585.* Ovales, emailliertes, goldenes Kleinod o. J. GREGORI — VS · XIII · PO — NT · OPTI · — MAXIMVS auf erhabenem Rand, der durch rot emaillierte Verzierungen geteilt ist. Im Felde das Brustbild r. mit Mütze u. Kapuze. Rv. Ohne Umschrift. Der erhabene Rand ist blau, die ihn teilenden Bänder sind rot emailliert. Im Felde das Wappen der Buoncompagno unter Tiara mit gekr. Schlüsseln. 45×32 mm. 28,9 g. Mit Oese u. Tragring. Vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0018

*126 **Innocenz XII.** *1691—1700.* Scudo d'oro. Gekr. Wappen. Rv. Brustbild St. Petri r. Ser. 15. Stgl.

127 Scudo *1693.* Brustbild r. mit Mütze. Rv. Sitzende Caritas mit drei Kindern. Ser. 34. S. schön.

128 ½ Scudo *1697.* Gekr. Wappen. Rv. Knieender Papst l. Ser. 54. Vorzüglich.

*129 **Benedict XIV.** *1740—58.* Goldene Medaille o. J. (v. O. Hamerani) BENED · XIV · — PONT · M · A · XVIII · Brustbild r. mit Mütze. Rv. TV DOMINVS ET MAGISTER · Fußwaschung, im Abschnitt EXEMPL · DEDI / · VOBIS · 30 mm. 15,8 g. Stgl.

KREMNITZ

*130 St. Georgs-10 Dukaten o. J. (v. Hermann Roth *1690—95* in Kremnitz). S ⁝ GEORGIUS • EQVITUM • PATRONUS • R. reitender Heiliger über dem Drachen hält die Lanze mit beiden Händen. Am Boden HR Rv. IN · TEMPESTATE : SECURITAS ✱ Schlafender Christus und Jünger in einem Schiff auf stürmischer See. Am Schiff R Huszar 10. Vorzüglich.

MANSFELD

*131 *Linie Bornstätt.* **Franz Maximilian u. Heinrich Franz.** *1644—92.* Dukat 1687. Nach r. reitender St. Georg den Drachen tötend. Rv. Gekröntes ovales Wappen mit Ordenskette. Hagen XXXVIII. Stenzel p. 24,8. Sehr schön.

NÜRNBERG

*132 Medaille *1538* (v. Peter Flötner) auf die Neubefestigung d. Burg. Unter d. Kaiserkrone der Doppeladlerschild und die beiden Stadtwappen auf Waffen. Unten Schildchen mit FVNDAMENTVM / SALVTIS NOSTRÆ / CHRISTVS PF Rv. 17 Zeilen Schrift, umher Zierrand. Imh. II. S. 14, 11. Dom. 78. 73 mm. 65 g. Verg. gel. Schön.

133 Medaille *1619* (v. G. Holdermann) auf die Vollendung des Rathauses. Die drei Wappen über der Ansicht des Rathauses. Darunter Cartouche mit QVOD DEVS BENE VERTAT / INFERIORIS ANGVLI PRIMVS IA / CTVS EST CVRIÆ RENOVATÆ etc. Rv. Im Kranz von acht Ratsherrenwappen, die von Engeln gehalten werden, Aufschrift in zehn Zeilen. Imhof II. S. 79, 43. 85 mm. 97,5 g. Henkelspur. Poliert, sehr schön.

ÖSTERREICH

*134 **Ferdinand II.** *1619—1637.* Prager 10 Dukaten 1628. FERDINANDVS · II · D — G — R · I · S · A · G · H· BO · REX ·⁝· Stehender Kaiser zwischen den gekr. Wappen von Ungarn u. Böhmen. Rv. ARCHI : AVSTR : DVX · BVR — GVND : MAR : MOR · 1628 Gekr. Doppeladler mit zweifeld. Brustschild. Unten Mzz. B. Huebmers. Mon. en or. S. 82. S. schön.

*135 Nagybanyaer 10 Dukaten *1631.* FERDINANDVS · II : D : G : RO · IM · S : A : GER : H : B · REX · ✽ Belorb. Brustbild r. Rv. ARCHIDVX · AVS · DVX · BVR · CO · TY · 1631 Gekr. Doppeladler mit ungar. Brustschild, Schwert u. Zepter. Mon. en or. S. 106. S. schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0019

*136 **Ferdinand III.** *1637—1657.* Medaillon 1649 (v. S. Dadler) auf den Westfälischen Frieden. DER GROSE FERDINAND etc. Der nach vorn sprengende Kaiser. Im Hintergrunde die Ansicht von Wien, davor Truppen. Rv. DURCH DIESER GÖTTER FRIED UND EINIGKEIT etc. Ansicht von Nürnberg, darüber gekr. Adler und Engel, die an Ketten die Wappen von Frankreich, Schweden und der acht Kurfürsten halten. Herrg. T. 36, 54. Mont. 821. 78 mm. 144 g. Stgl.

137 **Joseph I.** *1705—11.* Stammbaum-Medaillon 1688 (v. M. Brunner). O QUA SOL HABITABILES ILLUSTRAT ORAS, MAXIME PRINCIPUM Brustbild r. im Hermelinmantel, umher breiter Lorbeerkranz. Rv. POTENS IN TERRA ERAT SEMEN EIUS etc. Stammbaum mit 15 Medaillonbildern der habsburgischen Kaiser. Szech. T. 47,1. 74 mm. 171,5 g. Mit Randschrift. Schön.

138 **Maria Theresia.** *1740—1780.* Carlsburger Dukat 1760. Brustbild r. Rv. Gekr. Doppeladler. R. 70. Schön.

*139 **Franz Joseph.** *1848—1916.* Gold. Franz-Josephs-Orden 1849. Auf Doppeladler liegendes gekr. rotemailliertes Kreuz. Vorn weißes Schildchen mit F J, hinten desgl. mit 1849. 69×36 mm. 23 g. Vorzüglich.

140 Medaille 1869 (v. Tautenhayn) a. d. Ankunft in Aegypten u. die Eröffnung d. Suez-Canals. Belorb. Kopf r. Rv. Auf Sphinx sitzende Frau. C. 150. 72 mm. 122 g. Stgl.

POLEN

*141 **Sigismund III. v. Schweden.** *1587—1632.* Goldene Medaille 1596. SIG · III · & · ANNA · D : G · POLO : & SVET : REX · REG I : Sein u. s. Gemahlin Brustbild r. Rv. · CRESCIT · GEMINA — TIS · GLORIA · CVRIS. Die Wappen von Polen, Schweden u. Lithauen zwischen Tethys u. Ceres. Cz. — Vergl. Racz. 66 u. Hild. 9. 45,5 mm. 34,4 g. Gelocht, s. g. e.

QUEDLINBURG

*142 **Dorothea v. Sachsen.** *1610—17.* 8 Dukaten 1617. DOROTHE · D : G · ABBATIS. — · QVEDELB : DVCISS : SAXO · 16 — 17 · Dreifach behelmtes Wappen. Rv. HEINR : AVG · D : G · RO : IM : SAX · — DVX · ABB : QVEDLB : FVND — AT Steh. Kaiser Heinrich I. mit Schwert u. Reichsapfel. Im Hintergrund Ansicht v. Quedlinburg. Cappe 198. Poliert, schön.

RUMÄNIEN

143 **Carl I.** *1866—1914.* Medaille 1895 (v. Scharff) a. d. Donaubrücke. Brustbild l. in Uniform. Rv. Sitzender Flußgott in Landschaft mit der Brücke. 71 mm. 145 g. Vorzüglich.

RUSSLAND

*144 **Wassili Iwanowitsch Schuiskij.** *1606—10.* Goldmedaille o. J. R. reitender St. Georg durchbohrt mit seiner Lanze den Drachen. Rv. Gekr. Doppeladler mit Brustschild. Beiderseits russ. Umschrift. 39 mm. 20,75 g. Gel. Hübsch ziseliert. Schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0020

SACHSEN

*145 **Johann Friedrich.** *1532—1553.* Medaille 1536 (v. Hans Reinhart). Adam und Eva unter dem Baum der Erkenntnis von Tieren umgeben. Im Hintergrund l. die Erschaffung der Eva, r. die Vertreibung aus dem Paradiese. Darunter l. der Kurschild, r. der Rautenschild v. Sachsen. Blätter und Früchte des Baumes sind aufgelötet. Rv. Christus am Kreuz zwischen den Schächern, dazwischen Soldaten u. Frauen. Im Hintergrund der Tempel u. die Auferstehung. Unten vertieft HR / 1 · 5 · 3 · 6 · Tentzel 8, 1. Hab. 1968 (Tafel CCXI,1). 67,5 mm. 64,5 g. Drei angelötete Oesen. Vorzüglich.

146 Ein zweites, altvergoldetes Exemplar. 67,5 mm. 57,5 g. Mit Oese. Vorzüglich.

*147 Aehnliche Medaille ohne Umschrift. Im Felde MVLIER · DE — DIT · MIHI · / ET · COMEDI · — GE — · Z Im Rv. Felde MIS — ERERE — NO — BIS · DOMI — NE In schönem Zierrahmen. an dem drei Anhänger mit dem Porträt eines Fürsten des 18. Jahrh. angebracht sind. Tentz. T. 8, 2. 83/98 mm (mit Rahmen). Habich 1969 (Tafel CCVIII,2). 92,2 g. Verg. S. schön.

*148 **Moritz.** *1541—1553.* Die große Leipziger Dreifaltigkeitsmedaille 1544 (v. Hans Reinhart). PROPTER × — SCELVS — POPVLI × MEI — PERCVSSI × — EVM ⁂ — ESAIÆ × — LIII Gekrönter Gottvater mit Zepter u. Reichsapfel auf verziertem Renaissancethron. Vor seinem Schoß das freigearbeitete Kruzifix, darüber die Taube d. Heiligen Geistes. Beiderseits anbetender Engel u. drei Engelsköpfchen. Unten vertieft H — R Rv. REGNANTE — MAVRITIO — D : G : DVCE · SAXONIÆ, ZC : GROSSVM — HVNC · LIPSIÆ HR : CVDEBAT : ANº — · M · D · XLIIII — MENSE * IANV : Zwei stehende, sehr erhaben gearbeitete Engel halten eine Tafel, darauf in 22 Zeilen das athanasianische Glaubensbekenntnis. Darüber der Rautenschild. Tentzel T. 8, I. u. II. Forrer Dictionary V., S. 81 u. 82. Habich 1962 (Tafel CCIX,1). 103 mm. 277,5 g. Meisterwerk deutscher Medailleurkunst. Exemplar der Sammlungen Belli u. Müller-Lebanon. Vorzüglich.

*149 **Johann Georg I.** *1615—1656.* 10 Dukaten 1630 a. d. Jubiläum der Augsburgischen Konfession. Brustbild Johanns des Beständigen r. zwischen 4 Wappen. Rv. Brustbild Johann Georgs I. r. über fünffeld. Wappen. Wie Engelh. 635. S. schön.

SALZBURG

*150 **Paris Graf Lodron.** *1619—1653.* Achtfacher Ducat 1628 auf die Domweihe. Der Dom von den Stiftsheiligen getragen, darunter ovales Wappen mit Legatenhut. Rv. Der von acht Bischöfen getragene Reliquienschrein. Z. 1. B. u. R. 2155. Vorzüglich.

SCHLESIEN

*151 **Johann Christian u. Georg Rudolf zu Liegnitz-Brieg.** *1602—1621.* 5 Dukaten 1610. D : G · IOHAN · CHRIST · ET · GEORG · RVD · FRA · ♁ Die geharn. Huftbilder auf Leiste einander gegenüber. Dazwischen eingestempelte 5 Rv. DVC · SIL · LIG · — · ET · BREG · 1610 · CT (Christoph Tuchmann) Dreifach beh. geviertes Wappen. F. u. S. 1445 var. S. schön.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0021

SCHWEDEN

*152 **Friedrich I.** *1720—1751.* Goldene Medaille 1720 (v. Hedlinger) a. s. Krönung. FRIDERICVS · D · — G · REX · SVECIÆ · Geharn. Brustbild r., am Armabschnitt C · HEDLINGER · darunter CORONATVS · D · 3 · MAII · A · 1720 · Rv. EN · SVMMI · PIGNVS · AMORIS · Arm aus Wolken mit einer Krone. Im Abschnitt SVFFRAGIO · ORDINVM · / REGNI · Hild. 8. Hoffm. 1914. 52 mm. 86,8 g. Stgl.

SPANIEN

*153 **Philipp V.** *1700—1746.* Onza 1721. Gekröntes Wappen mit Mittelschild. Rv. Kreuz im Vierpaß. In den Winkeln Lilien. Mzz. Aquäduct. Heiß p. 205, 2. Vorzüglich.

*154 Kantige Onza *1728* v. Peru. Krückenkreuz mit den Türmen u. Löwen von Kastilien u. Leon in den Winkeln. Rv. Zwei Säulen im Meer zwischen — 8 — N / P · — V · — · A / 7 · — · 2 · — 8 Umschrift ANO 728. Vgl. Fonr. 8828. Schön.

---

*155 Freundschafts-Medaille *1770.* Ohne Schrift. In altertümlichem Gebäude knieende Madonna vor dem Christkind, dahinter St. Joseph. Im Vordergrund anbetende Hirten, dazwischen Vieh. Rv. Unter Zweigen gravierte Widmung von Hieronimus Weber, 22 · X · 1770. Vergoldet. In hübschem Zierreif mit Henkel. 70 mm. 45,5 g. Fein ziseliert. Vorzüglich.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0022

1

2

1

4

4

9 Gold

9 Gold

7 Gold

5 Gold

5 Gold

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0023

10 Gold

15 Gold

20 Gold

14 Gold

13 Gold

17 Gold

21 Gold

27 Gold

25

27 Gold

26 Gold

29 Gold

29 Gold

28

23

24

28

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0024

32

33 Gold

32

36 Gold

47 Gold

34 Gold

35

48 Gold

37 Gold

38 Gold

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0025

39 Gold

40 Gold

41 Gold

42 Gold

43 Gold

44 Gold

45 Gold

53

45 Gold

51 Gold

51 Gold

46 Gold

50 Gold

57 Gold

54

56 Gold

58 Gold

58 Gold

55 Gold

59 Gold

63 Gold

59 Gold

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0027

64 Gold

65 Gold

67 Gold

66 Gold

68 Gold

69 Gold

70 Gold 1000.–

71 Gold

72 Gold

80 Gold

73 Gold

74 Gold

73 Gold

80 Gold

76

76

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0028

77 Gold

82 Gold

85 Gold

83 Gold

84 Gold

88

86 Gold

89 Gold

91 Gold

87 Gold

87 Gold

90 Gold

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0029

93 Gold

92

93 Gold

95 Gold

94 Gold

94 Gold

96 Gold

98

350,–

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0030

97 Gold

99 Gold

105 Gold

106 Gold

105 Gold

100 Gold

103 Gold

103 Gold

100 Gold

110 Gold

107 Gold

109 Gold

108 Gold

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0031

113

115

114 Gold

118 Gold

118 Gold

119 Gold

126 Gold

119 Gold

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0032

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0033

120

129 Gold

120

130 Gold

125 Gold

130 Gold

131 Gold

131 Gold

123

144 Gold

123

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0034

132

139

132

134 Gold

136

135 Gold

141 Gold

141 Gold

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0035

147

142 Gold

145

145

148

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0037

149 Gold

152 Gold

150 Gold

151 Gold

153 Gold

155

154 Gold

155

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin
DFG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0038

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0039

Graphische Anstalt C. J. Bucher AG., Luzern

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

Kunstbibliothek
Staatliche Museen zu Berlin

DFG

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/hess1936_05_22/0040

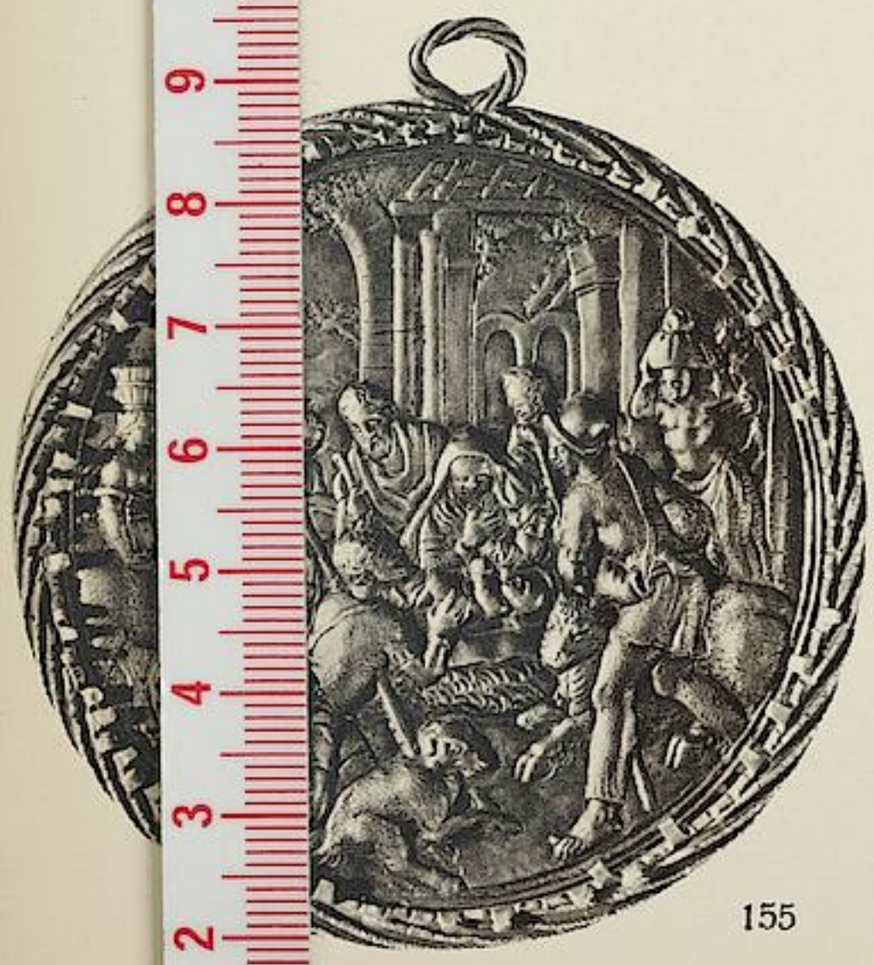
Gold

152 Gold

150 Gold

151 Gold

153 Gold



155

154 Gold

155